

üba Magazin

Ausbildung 25/26



Verband
Druck + Medien

AKADEMIE BAYERN

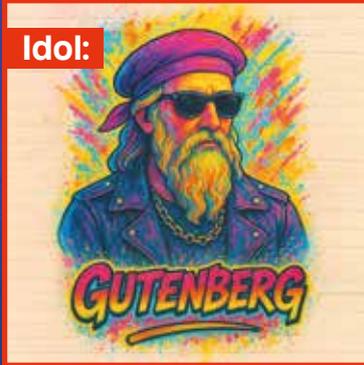
+ üba

üba? Was ist das eigentlich?

Bezeichnung:

üba: überbetriebliche Ausbildung für Druck- und Medienberufe des Verbandes Druck und Medien Bayern

Idol:



Alter:

Die üba wurde im Jahr 1973 gegründet und begleitet Azubis seit über 50 Jahren erfolgreich durch ihre Ausbildung.

Aufgaben:

- » Die üba unterstützt Ausbildungsbetriebe mit jahrelanger Erfahrung und Herzblut bei der Ausbildung.
- » Die üba bereitet Auszubildende zielgerichtet auf die Prüfungen vor und sorgt für gute Ergebnisse.
- » Die üba ist mit ihrer großen Themenvielfalt die perfekte Ergänzung zur dualen Ausbildung.

Teilnehmerzahl:

> 150

Azubis/Jahr

Quote:

99,9 %

der Azubis, die die üba besucht haben, bestehen die Abschlussprüfung.

Zitat:

» Es geht nicht um Perfektion, aber darum besser zu werden. Nicht besser als der Rest, sondern besser als du selbst. «

Kontra K



Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,
liebe Auszubildenden,

wenn ich an die Druck- und Medienbranche denke, sehe ich nicht nur Maschinen, Farben und Formate vor mir – ich sehe Menschen, Visionen, Kreativität und Zukunft. Und genau darum geht es auch in der überbetrieblichen Ausbildung (Üba): Wir wollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern Perspektiven eröffnen. **Die Ausbildung in unserer Branche soll mehr sein als Routine – sie soll begeistern, fordern und fördern.**

Mit diesem Magazin möchten wir Ihnen einen Einblick geben in das, was die Üba heute leisten kann – und wie sie die Ausbildung von morgen mitgestaltet. Als VDMB sind wir stolz, Teil dieser Entwicklung zu sein. Unsere Kurse für Mediengestalter Digital und Print, für Medientechnologen in Druck, Druckverarbeitung und Siebdruck, sowie für Maschinen- und Anlagenführer sind praxisnah, aktuell und immer einen Schritt voraus. Ob Social Media, KI, Farbmanagement oder Nachhaltigkeit – wir verbinden Technik mit Kreativität und Theorie mit Arbeitspraxis.

Denn klar ist: Unsere Branche ist im Wandel. Aber dieser Wandel steckt auch voller Chancen. **Wer heute ausbildet, prägt nicht nur die Zukunft junger Menschen, sondern auch die Zukunft der Druckindustrie.** Wir brauchen Fachkräfte, die nicht nur mit Maschinen umgehen können, sondern mitdenken, -reden und -gestalten. Menschen, die sich einbringen und ihren Betrieb und die gesamte Branche weiterbringen wollen.

Dieses Magazin soll inspirieren. Es zeigt, wie Ausbildung anders gedacht und besser gemacht werden kann. Es erzählt von mutigen Betrieben, engagierten Ausbildern und begeisterten Azubis. Und es lädt Sie ein, gemeinsam mit uns weiterzudenken.

Denn Ausbildung ist keine Pflichtübung – sie ist unsere große Chance.

Herzlich,

Christoph Görke



Christoph Görke,
Leiter Verband
Druck und Medien
Akademie Bayern
und Trainer der üba

Inhalt

Zusammen mit der üba Ausbildung neu denken.....	4
Neue Prüfungsstrukturen für Mediengestalter.....	8
Kursangebot	11
Kurzmeldungen.....	32
Berufsschulstandorte in Bayern – Luxus oder Glückssache?.....	34
900.000 TikTok-Views für #teammedien.....	36
Terminübersicht.....	39

Zusammen mit der üba Ausbildung neu denken

Aus der Branche – für die Branche: Mit Kreativität, Technik und Haltung zu einem neuen Selbstverständnis in der Ausbildung.

Ausbildung ist mehr als ein Job

Lisa, 19, steht mit ihrem Kollegen im Drucksaal an der Druckmaschine. Es ist laut, es riecht nach Papier und Farbe – und sie liebt diesen Moment, wenn der erste Bogen des Auftrags aus der Maschine läuft. Seit sie weiß, wie viel Arbeit in einem Druckprodukt steckt, bevor es an die Maschine geht, ist die Spannung für sie noch größer geworden. In einem ÜBA-Kurs hat sie nicht nur mit InDesign gearbeitet, sondern auch gelernt, Druckdaten professionell vorzubereiten und ein PDF so zu erstellen, dass bei einem Auftrag das Beste aus der Druckmaschine herausgeholt werden kann. Sie sagt: „Ich dachte, ich lerne hier nur etwas über meinen Ausbildungsberuf. Aber tatsächlich habe ich verstanden, wie der gesamte Prozess funktioniert – das hat mir richtig viel gebracht.“

Die Ausbildung in der Druck- und Medienbranche verändert sich

Nicht, weil sie früher schlecht war – sondern weil sie heute etwas anderes leisten muss. Die Welt ist schneller, digitaler und komplexer geworden. Wer heute junge Talente ausbildet, muss mehr leisten, als nur einen Arbeitsablauf zu zeigen. Es geht um Haltung, Weitblick, Kreativität und Kompetenzen, die weit über die Maschinenhalle hinausgehen.

Die üba kann genau das leisten: Impulse geben, neue Themen setzen, inspirieren

Sie ist der Ort, an dem sich Azubis aus der bayerischen Druckbranche begegnen, voneinander lernen, über den Tellerrand schauen. Hier entstehen Ideen – und manchmal sogar Karrieren und Netzwerke, die wichtig für die Zukunft der Druckindustrie sind.

Die Herausforderungen sind bekannt

- » Der demografische Wandel trifft die Branche spürbar.
- » Die Technik entwickelt sich rasant weiter – KI, Automatisierung und digitale Medien sind längst Realität.
- » Junge Menschen suchen Sinn, Entwicklungsmöglichkeiten und ein Umfeld, in dem sie ernst genommen werden.

Die klassische Ausbildung in der Druckindustrie hat viel geleistet – und tut das noch immer. Doch wer heute Fachkräfte von morgen entwickeln will, muss mehr vermitteln als Fachwissen. Es geht um ein neues Verständnis von Bildung, das Technik und Mensch zusammendenkt.

» Wenn sich das Image der Branche für den Nachwuchs verbessern soll, müssen wir spannender, engagierter und abwechslungsreicher ausbilden! «

Christoph Görke, Leiter Aus- und Weiterbildung beim VDMB

Onboarding mit Herz und Wertschätzung



Bei **Rudolph Druck** startet die Reise nicht erst am ersten Arbeitstag. Neue Mitarbeitende – vor allem die Azubis – erhalten vorab eine individuell zusammengestellte Onboarding-Box. Darin steckt nicht nur Nützliches, sondern vor allem Wertschätzung. Gerade junge Menschen, die ihrem ersten Ausbildungstag mit Nervosität entgegenblicken, fühlen sich so abgeholt und willkommen. Das Signal ist klar: Hier beginnt etwas, auf das man sich freuen kann – mit einem Arbeitgeber, der Respekt und Begeisterung ernst nimmt.

SPOILER:

Für den nächsten Ausbildungsstart planen die Verbände Druck und Medien eine tolle, individualisierbare Onboarding-Box im #teammedien-Style für alle Mitglieder!

Was Ausbildung heute braucht

Digitale Kompetenz – mehr als Knöpfe drücken

Die Zukunft der Druckbranche ist zu einem nicht unerheblichen Teil digital. Mediengestalterinnen müssen wissen, wie Design für das Web funktioniert, Medientechnologen Druck automatisierte Workflows nutzen, und Maschinen- und Anlagenführer smarte Systeme bedienen können. Doch digitale Kompetenz bedeutet mehr als Bedienungswissen – sie heißt, Zusammenhänge zu verstehen. Wie verändern KI-Tools die Gestaltung? Wie denkt ein Algorithmus? Und wie sichere ich Daten nachhaltig?

In der üba erleben Auszubildende diese Themen hautnah. Sie arbeiten an modernen Grafikarbeitsplätzen mit aktueller Software, testen künstliche

Intelligenz in der Praxis und lernen, wie sie digitale Werkzeuge sinnvoll im Berufsalltag nutzen können – kreativ, kritisch und kompetent.



Kreativität & Gestaltungsspielraum – Print beginnt im Kopf

Gute Gestaltung ist kein Zufall – sondern Handwerk und Haltung gleichermaßen. Die üba ermöglicht jungen Talenten, eigene Ideen umzusetzen und echte Produkte zu schaffen: ob hochwertige Plakate, Verpackungen, Broschüren oder kreative Print-Social-Media-Kampagnen. In Workshops erarbeiten die Teilnehmenden Projekte, die in der realen Welt Bestand haben.

Mit über 38 voll ausgestatteten Grafikarbeitsplätzen, professioneller Druckvorstufe und einem breiten Software-Repertoire können kreative Ideen technisch perfekt umgesetzt werden. Der kreative Prozess wird gefördert – von der Idee über den Entwurf bis zur fertigen Anwendung. So wächst nicht nur das Portfolio der Azubis, sondern auch ihr Selbstvertrauen.



Soziale Fähigkeiten und Selbstorganisation – das Unsichtbare zählt

Teamarbeit, Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein – alles Fähigkeiten, die auf keinem Lehrplan stehen und doch über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Die üba fördert genau diese Skills gezielt: In Projektarbeiten, Gruppenaufgaben oder Diskussionen in heterogenen Teams erleben die Azubis, was es heißt, gemeinsam etwas zu schaffen. Dabei sind Empathie, Respekt, Feedbackkultur und lösungsorientiertes Denken gefragt. Für viele Auszubildende ist die üba der erste Ort, an dem sie beruflich auf sich selbst gestellt sind – außerhalb des eigenen Betriebs. Genau das macht sie so wertvoll: Die Azubis werden selbstständig, lernen sich selbst besser kennen – und wachsen über sich hinaus.



Praxiserfahrung auf Augenhöhe – echtes Arbeiten statt Zuschauen

Ob an der modernen Offsetdruckmaschine im hauseigenen Drucksaal oder am historischen Boston-Tiegel – in der üba wird gedruckt, gestaltet, gefalzt, geschnitten und weiterverarbeitet. Nicht im Showroom, sondern im vollwertigen Produktionsbereich. In kleinen Gruppen erleben Auszubildende hautnah, wie Drucktechnik funktioniert – und dürfen selbst Hand anlegen. Auch der Siebdruckbereich bietet Raum für handwerkliche Präzision und individuelle Gestaltung. Hier kann man das zugrunde liegende Handwerk riechen, fühlen, hören – und Drucktechnik wird lebendig. Besonders im Einführungskurs erleben die Teilnehmenden alle Stufen der Produktion – und verstehen das große Ganze.



Azubis als Social-Media-Stars

Beim **Verlag Bastei Lübbe** übernehmen die Auszubildenden selbst einen Social-Media-Kanal – und zeigen dort, was die „Welt der Bücher“ wirklich ausmacht. Mit Kreativität, Witz und Sympathie geben sie Einblicke in ihren Ausbildungsalltag, stellen sich und ihre Arbeit vor und machen so Lust auf mehr. Das Ergebnis: authentische Einblicke, eine starke Präsenz nach außen und ein echter Wettbewerbsvorteil im Azubi-Recruiting. Denn wer Ausbildung so lebendig und nahbar präsentiert, sorgt nicht nur für Abwechslung, sondern auch dafür, dass die Bewerbungen fast von selbst ins Haus flattern.



PRO-TIPP:

Auch eine Druckerei hat tolle Produkte, interessante Maschinen und coole Kollegen zu bieten – zeigt euch von eurer besten Seite!

Teamspirit, der verbindet

Bei **MayrMiesbach** steht nicht nur Arbeit, sondern auch Zusammenhalt im Mittelpunkt. Ob beim Ugly Christmas Sweater Day, beim Fußballturnier oder beim Kostümwettbewerb an Fasching – hier machen alle mit, sogar die beiden Geschäftsführer. Für die Azubis bedeutet das: Sie sind von Anfang an Teil des Teams und erleben, dass Spaß, Gemeinschaft und Miteinander genauso wichtig sind wie die tägliche Arbeit. Das stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und macht die Ausbildung noch attraktiver.

LIVE-HACK:

Die ein oder andere gezielte, wertschätzende Aktion ist eine tolle Geste. Regelmäßige Gespräche, um Feedback einzuholen, sind eine Selbstverständlichkeit.



Ausbildung ist unsere gemeinsame Chance

Technik, die begeistert – motiviertes Lernen als Gemeinschaft

Was die üba auszeichnet, ist aber mehr als die moderne Ausstattung. Es ist das Konzept dahinter: praxisnah, zukunftsorientiert und inspiriert. Die Trainer kommen direkt aus der Branche, wissen, wovon sie reden – und, wie sie Wissen lebendig vermitteln. In der üba wird nicht „unterrichtet“, sondern gemeinsam gearbeitet. Und oft auch gelacht. Die Atmosphäre ist geprägt von Respekt, Spaß und Begeisterung. Viele Teilnehmende nehmen neben

technischem Know-how auch neue Motivation mit zurück in den Betrieb – und eine Idee davon, wie wertvoll ihr Beruf ist.

Der aktuelle Verbands-Hashtag „PRINTPOSITIVE“ macht es deutlich: Unsere Branche hat eine starke Zukunft – wenn wir sie aktiv gestalten. Wir wollen laut sagen, was wir können. Wir wollen zeigen, wie bunt, kreativ, technisch und menschlich wertvoll die Druckbranche ist. Und wir wollen junge Menschen motivieren, ein Teil davon zu werden.

Dafür braucht es Ausbildungsbetriebe, die vorangehen, und Azubis, die mitdenken, -machen und -reden. Die üba bietet dafür den idealen Raum – als Lernort, Begegnungsstätte und Ideenlabor.

Wer heute ausbildet, formt die Zukunft – nicht irgendwann, sondern jetzt

Lasst uns gemeinsam ein neues Kapitel aufschlagen: für eine Ausbildung, die begeistert. Für eine Branche, die inspiriert. Für Fachkräfte, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.



Neue Prüfungsstrukturen für Mediengestalter

Im Frühjahr 2025 fand die erste Zwischenprüfung für Mediengestalter Digital und Print nach der neuen Verordnung statt. Ebenso sind auch die ersten Abschlussprüfungen inzwischen gelaufen. Das Fazit? Überwiegend positiv – alles halb so wild.

Zwischenprüfung:

Die Gerüchteküche brodelte und in manchen Betrieben wurde die Sache einfach bis kurz vor Schluss ignoriert. Die Rede ist von den ersten Zwischenprüfungen für Mediengestalter Digital und Print nach Einführung der neuen Verordnung. Während sich ZFA, Arbeitgeberverbände und die IHK bei zahllosen Infoveranstaltungen die Münder fusselig redeten, warteten manche Ausbilder offenbar auf den Überraschungseffekt, der dann auch kam: Die Prüfung war tatsächlich anders als vorher.

In der **Praxisprüfung** sind „Print“ und „Digital“ nicht länger getrennt – ein logischer Schritt, schließlich heißt der Beruf Mediengestalter Digital und Print und wird in den ersten beiden Ausbildungsjahren ohnehin gemeinsam unterrichtet.

In der **Theorieprüfung** warten jetzt zehn offene Fragen – statt wie bisher zwei Prüfungsteile mit separaten Tests in Deutsch, Englisch und Sozialkunde.

Theoretische Zwischenprüfung:

- » Prüfungszeit: 120 Minuten
- » 10 schriftliche Aufgaben zu Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion
- » keine Deutsch-, Englisch- und Sozialkundeprüfungen mehr

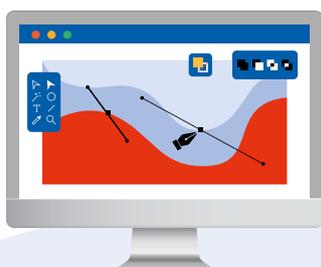
Die Auszubildenden nahmen die Herausforderung an und die gefürchtete Verschlechterung des Notendurchschnitts blieb bisher aus.

Durch die neuen Anforderungen erweitern die zukünftigen Mediengestalter ihre Einsatzmöglichkeiten: „Printler“ müssen sich mehr mit digitalen Medien beschäftigen und „Digitale“ wiederum mehr mit Print. Genau das sieht auch der Ausbildungsrahmenplan vor.

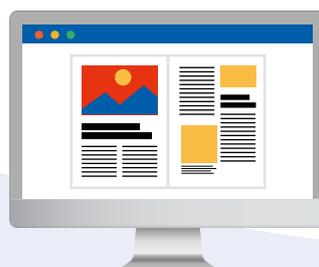
Schon im Frühjahr 2026 wird es vermutlich keine offenen Fragen mehr geben und die Vorbereitung kann gezielt erfolgen.

Praktische Zwischenprüfung:

Prüfungszeit: 7 Stunden, dreiteilige Prüfungsaufgabe



Allgemeine Aufgabe
(z. B. vektorisieren oder Bildmontage)



Fachkundige Erstellung
eines Printprodukts bis zur professionellen Ausgabe



Fachkundige Erstellung
einer digitalen Ausgabe mit lauffähiger Version

Kurs-Tipp
auf Seite 22

Abschlussprüfung:

Während in der Zwischenprüfung die gemeinsamen Inhalte aus den ersten beiden Ausbildungsjahren geprüft werden, trennen sich bei der Abschlussprüfung die Fachrichtungen „Print“ und „Digital“ voneinander. Auch das ergibt Sinn: Im dritten Ausbildungsjahr gibt es komplett unterschiedliche Schwerpunkte, und die sollen die Prüfungen natürlich auch widerspiegeln.

Neu und erwähnenswert:

- » Keine eigenständige Kommunikationsprüfung mehr: Deutsch- und Englischaufgaben sind jetzt geschickt in die fachlichen Prüfungsteile integriert.
- » Wahlmodul für Print- und Digitalmedien mit mehr Zeit und Struktur: Statt zwei nun vier Stunden und dazu ein klarer Rahmen. Das gibt den Prüflingen die Chance, im eigenen Spezialgebiet zu glänzen.

Die Änderungen sind sinnvoll und bieten Vorteile: Durch die stärkere Ausrichtung auf die jeweilige Fachrichtung werden die Azubis genau in den Bereichen geprüft, auf die sie sich spezialisiert haben. Für die theoretischen Prüfungen gilt weiterhin: Auf www.zfamedien.de werden im Vorfeld die Themenschwerpunkte bekanntgegeben – das reduziert den Lernaufwand erheblich.

Theoretische Abschlussprüfung:

- » Medienkonzeption (120 Minuten)
- » Medienproduktion (120 Minuten)
- » Wirtschafts- und Sozialkunde (60 Minuten)
- » keine eigenständige Kommunikationsprüfung mehr

Bei der praktischen Prüfung bleibt die Struktur weitgehend unverändert, nur einige Zeitvorgaben wurden angepasst. Alles in allem: kein Grund zur Panik – eher eine Einladung, sein Können im Lieblingsbereich unter Beweis zu stellen.



Passendes üba-Kursangebot:

Fit für die Zwischenprüfung

-> siehe Kurs auf Seite 20

Trainingslager für die Abschlussprüfung

-> siehe Kurse ab Seite 24

Praktische Abschlussprüfung in der jeweiligen Fachrichtung

Projektmanagement	Designkonzeption	Printmedien	Digitalmedien
Projekte planen und umsetzen	Designkonzepte entwickeln und erstellen	Printmedien gestalten und techn. umsetzen	Digitalmedien gestalten und techn. umsetzen
Prüfungsstück Projektkonzept (16,5 Std. in 10 Tagen) Medienproduktentwurf und Angebotskalkulation (7 Std.) 75 Prozent	Prüfungsstück Designkonzept (16,5 Std. in 10 Tagen) Medienproduktentwurf (7 Std.) 75 Prozent	Prüfungsstück 1 Umsetzungsvorschlag mit Dokumentation (14 Stunden in 5 Tagen) Erstellung eines Medienprodukts (6 Std.) 60 Prozent	Prüfungsstück 1 Umsetzungsvorschlag mit Dokumentation (14 Stunden in 5 Tagen) Erstellung eines digitalen Medienprodukts (6 Std.) 60 Prozent
Präsentation (0,5 Std.) 25 Prozent	Präsentation (0,5 Std.) 25 Prozent	Prüfungsstück 2 Wahlmodul (4 Std.) 40 Prozent	Prüfungsstück 2 Wahlmodul (4 Std.) 40 Prozent



PAPIER
HAT VIELE SEITEN –
DEINE AUSBILDUNG AUCH.



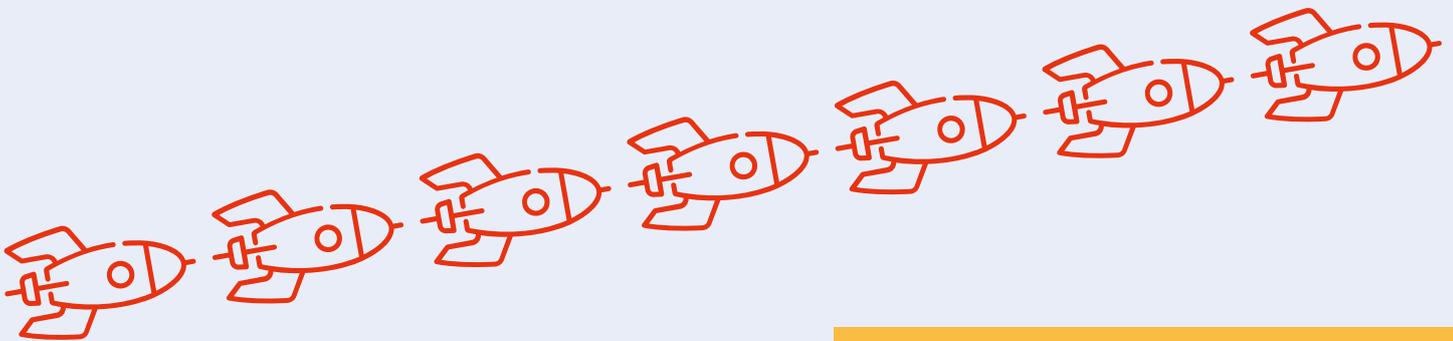
Perfekt übergebracht auf

**BERBERICH
PAPIER**

Kurs Angebot

Ausbildung 25/26

- ... für alle Azubis aus der Druck- und Medienindustrie**
- ... mit den besten Trainern für Auszubildende**
- ... mit der besten Prüfungsvorbereitung für Mediengestalter und Medientechnologen**
- ... für alle Azubis zum besonders günstigen Preis**



Auf den folgenden Seiten
finden Sie das beste Kurs-
programm für Azubis der
Druck- und Medienbranche.



EINFÜHRUNG IN DIE DRUCK- UND MEDIENWELT

Optimal in die Ausbildung starten!



Um nach dem Startschuss optimal ins Rennen zu kommen, braucht man die besten Voraussetzungen! Nachdem die Auszubildenden ihre ersten Wochen im Betrieb gemeistert und die Berufsschule kennengelernt haben, ist das Warm-up beendet und das Rennen kann beginnen. Die Azubis erhalten einen Einblick in Herstellungsprozesse, lernen dabei von der Vorstufe über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung alle Arbeitsschritte praxisnah kennen. Die Teilnehmenden legen in diesem Kurs selbst Hand an und produzieren ihre ersten eigenen Druckprodukte.

Inhalte

- » Grundkenntnisse Druckverfahren
- » Theorie und Praxis Offsetdruck
- » Theorie und Praxis Digitaldruck
- » Gefühl für Farbe entwickeln
- » Farbe sehen – aber wie?
- » Druckdaten erstellen
- » Fachbegriffe der Druckbranche
- » Theorie und Praxis Druckverarbeitung
- » Theorie und Praxis Druckveredelung
- » Programmgrundkenntnisse in Photoshop
- » Programmgrundkenntnisse in InDesign
- » Programmgrundkenntnisse in Illustrator
- » Programmgrundkenntnisse in Acrobat
- » Was ist Colormanagement?
- » Grundkenntnisse Gestaltung und Typografie
- » Grundkenntnisse Ausschließen
- » Grundkenntnisse Dateiformate/Datenhandling
- » Produktionsworkflow kennenlernen



Nutzen für die Ausbildung

- » Überblick über die Themen aus dem Ausbildungsrahmenplan für das erste Ausbildungsjahr
- » Praktische Erfahrungen bei der Druckproduktion
- » Kennenlernen der Abläufe

Zielgruppe

Auszubildende zum **Medientechnologen Druck, Siebdruck oder Druckverarbeitung** und **Mediengestalter** sowie **Maschinen- und Anlageführer** im ersten Ausbildungsjahr

Kursziel

Die Berufseinsteiger lernen die theoretischen Grundlagen und alle Arbeitsschritte zum Erstellen eines fertigen Druckproduktes kennen. Sie erleben den Arbeitsalltag in einer Druckerei und können sich mit ihren Mitstreitern austauschen.

» **In den zwei Wochen bekommen unsere neuen Azubis einen richtig guten Überblick - und erleben alle Schritte der Druckproduktion nicht nur in der Theorie, sondern auch direkt in der Praxis.«**

Reinhold Rill, Trainer der üba

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 27.10. – Fr. 07.11.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💶 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

DIE WICHTIGSTEN BASICS IN DER MEDIENGESTALTUNG

Adobe InDesign, Photoshop und Co.



Adobe InDesign für Einsteiger

Der Einsteigerkurs im wichtigsten Layoutprogramm der Welt. Die Teilnehmenden lernen Adobe InDesign mit den grundlegenden Funktionen kennen. Unsere Referentin legt Wert darauf, InDesign direkt vollständig zu nutzen und so gleich von Anfang an optimiert zu arbeiten.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän zu nutzen, eigene Layoutdokumente zu erstellen und diese für die Druckproduktion aufzubereiten.

Inhalte

- » Kennenlernen der Arbeitsumgebung
- » Einarbeitung in Werkzeuge und deren Anwendungen
- » Verwendung von Bild- und Textrahmen
- » Umgang mit Farben und Verläufen
- » Typografische Satz-Engines benutzen
- » Glyphen kennenlernen und nutzen
- » Konturen und Textumflüsse anlegen
- » Individuelle Erstellung von Hilfslinien und Dokumentrastern
- » Skalierung von Text und Grafiken
- » Erstellung und Bearbeitung von Freistellern und Bézierkurven
- » Arbeiten mit Ebenen, Standard- und Musterseiten
- » Definition eigener Tastaturbefehle

Nutzen für die Ausbildung

- » Layoutkenntnisse
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Layoutprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Di 21.10. – Do 23.10.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Alexandra Sittenauer
- € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Adobe InDesign für Fortgeschrittene

Mit dem InDesign-Kurs für Fortgeschrittene lernen die Teilnehmenden eine Fülle an praktischen und innovativen Satz- und Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Neben arbeitserleichternden Kombinationen mit anderen Programmen aus dem Adobe-Sortiment bietet diese Software eine Vielzahl von automatisierten Skripten, die die eigene Arbeitsweise maximal optimieren.

Der Kurs macht die Auszubildenden zu InDesign-Profis – vom typografisch anspruchsvollen Layout mit Dateien aus Illustrator und Photoshop bis zur farboptimierten Ausgabe als PDF/X- oder funktionierender HTML-Datei werden alle notwendigen Skills erarbeitet.

Inhalte

- » Farbmanagement in InDesign
- » Optimiertes Arbeiten mit Absatz- und Stilvorlagen
- » Automatisiertes Editieren von großen Dokumenten
- » Dokumente mit mehreren Ebenen
- » Effizientes Arbeiten mit Tabellen
- » Effekte sinnvoll einsetzen
- » Arbeiten mit einfachen Skripten
- » Export von PDF-/HTML-Dateien
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Layoutprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Mo 09.02. – Mi 11.02.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Alexandra Sittenauer
- € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**



Adobe Photoshop für Einsteiger

Einstieg in die Bildbearbeitung: Die Kursteilnehmenden bekommen die theoretischen und praktischen Grundlagen des wichtigsten Bildbearbeitungsprogrammes vermittelt und lernen die Fähigkeiten und Einsatzbereiche des marktführenden Bildbearbeitungsprogrammes kennen.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän anzuwenden, erste Bildbearbeitungen durchzuführen und diese für die weitere Nutzung sowohl für Print als auch digital aufzubereiten.

Inhalte

- » Kennenlernen der Arbeitsumgebung
- » Werkzeuge und Grundeinstellungen
- » Möglichkeiten der Bildretusche und einfachen Bildmontage
- » Unterschiedliche Möglichkeiten, gute Freisteller zu erstellen
- » Schwarz-Weiß-Bilder optimieren
- » Maskierung, Arbeiten mit Auswahlen
- » Farbverläufe
- » Richtiges „Schärfen“
- » Möglichkeiten der Farbbearbeitung
- » Korrektes Arbeiten mit Farbprofilen

Nutzen für die Ausbildung

- » Kenntnisse in der Bildbearbeitung
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Bildbearbeitungsprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mi 26.11. – Fr 28.11.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Adobe Photoshop für Fortgeschrittene

Die Auszubildenden lernen anhand von komplexen Übungen, die Kenntnisse des Bildbearbeitungsprogramms zu erweitern und zu vertiefen. Durch praxisbezogene Aufgabenstellungen lernen sie, wie man durch Kombinationen der Grundfunktionen und den richtigen Einsatz des Basiswissens die Möglichkeiten des Programmes optimal nutzen kann.

Der Kurs macht die Auszubildenden zu Bildbearbeitungsprofis – Comosings und anspruchsvolle Bildkorrekturen können nach dem Kurs selbstbewusst angegangen werden.

Inhalte

- » Anspruchsvolle Farbkorrekturen
- » Duplex- und Triplex-Einstellungen
- » Aufwendige Bildmontagen und Comosings
- » „Nondestruktiv“ arbeiten
- » Arbeiten mit Einstellungsebenen
- » Masken-Grundlagen
- » Datenaufbereitung für Web und Print
- » Automatisierungen: Droplets und Stapelverarbeitung
- » RAW-Filter nutzen
- » Übernahme der Daten in gängige Layoutsysteme
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Bildbearbeitungsprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 02.02. – Mi 04.02.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**



Adobe Illustrator für Einsteiger

Die Auszubildenden werden in die theoretischen Grundlagen und die Arbeitsweise mit einem vektororientierten Zeichenprogramm eingeführt. Anhand praxisorientierter Beispiele erlernen sie das selbstständige Arbeiten mit Illustrator, um nach diesem Kurs eigene Produktionen selbstständig und erfolgreich abschließen zu können.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän zu nutzen, erste Vektorgrafiken selbstständig zu erstellen und diese für die weitere Nutzung sowohl für Print als auch digital aufzubereiten.

Inhalte

- » Programmaufbau
- » Werkzeuge und Einstellungen
- » Objekte mit Pfaden und Bézierkurven bearbeiten
- » Mit Texten und Stilen arbeiten
- » Ebenenstruktur: Objekte fixieren
- » Thema Farbmodi und Farbmodelle: Anlegen von Farben, Farbpaletten und Farbverläufen
- » Anwendung von Filtern, Effekten, Stilen, Transparenz und Mustern
- » Automatisierung der Arbeitsschritte
- » Grafiken für Print und Web

Nutzen für die Ausbildung

- » Kenntnisse in der Grafikerstellung
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Grafikprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Mo 13.10. – Mi 15.10.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Sven Fischer
- € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Adobe Illustrator für Fortgeschrittene

Adobe Illustrator hält immer wieder Neues bereit, auch für erfahrene Nutzer. Mit komplexen Übungen werden die Kenntnisse des Grafikprogramms vertieft. Die praxisbezogenen Aufgabenstellungen garantieren, dass nachhaltige Lernerfolge erzielt werden, die sofort in der Berufspraxis angewendet werden können.

Der Kurs macht die Auszubildenden zum Profi für anspruchsvolle Grafiken. Logos, Infografiken oder Cartoons können u. a. nach dem Kurs selbstbewusst umgesetzt werden.

Inhalte

- » Einsatz von Filtern und Masken, Pinsel, Überfüllung, Diagrammwerkzeug
- » Kombination von Basiswerkzeugen und -filtern für komplexe Logos
- » Aufbau und Strukturierung einer komplexen Datei
- » Verbindung von Text und Grafik
- » Individuelle Hilfestellung
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Vektorprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Mi 28.01. – Fr 30.01.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Sven Fischer
- € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

KI-Tools in der Mediengestaltung



Künstliche Intelligenz ist längst mehr als ein Hype – sie verändert die Art, wie Medien gestaltet, Visuals entwickelt und kreative Prozesse umgesetzt werden. In diesem Workshop lernen Mediengestalter, wie sie KI-Tools gezielt in der Bildproduktion und im Grafikdesign einsetzen können – von der Ideenentwicklung bis zur konkreten Umsetzung.

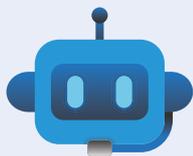
Anhand aktueller Tools und praktischer Übungen wird gezeigt, wie sich KI sinnvoll in den kreativen Arbeitsprozess integrieren lässt – als Ergänzung, nicht als Ersatz. Gemeinsam reflektieren wir Potenziale, Grenzen und Herausforderungen, etwa beim Thema Urheberrecht oder Qualitätssicherung.

Inhalte

- » Überblick über wichtige KI-Tools für Grafikdesign
- » Einsatzmöglichkeiten in Kombination mit Adobe-Programmen
- » Erstellung von Moodboards und Visualisierungen auf Basis eigener Konzeptskizzen
- » Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch
- » Rechtliche Aspekte im Umgang mit KI

Nutzen für die Ausbildung

- » Verstehen, wie KI die Arbeit sinnvoll unterstützt
- » Sicherheit im Umgang mit ausgewählten KI-Tools
- » Entwicklung eigener visueller Konzepte mit KI-Unterstützung
- » Kritische Auseinandersetzung mit Qualität, Urheberrecht und Verantwortung



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Di 24.02.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 420,-* | **260,-** für VDMB-Mitglieder**

KI für Animation und Video



Videos und Animationen sind aus der modernen Medienkommunikation nicht mehr wegzudenken – und KI bringt hier neue Werkzeuge ins Spiel, die kreative Prozesse beschleunigen und erweitern können. In diesem praxisorientierten Workshop tauchen die Teilnehmenden in die Welt der KI-gestützten Bild- und Videoproduktion ein.

Im Mittelpunkt stehen KI-Tools wie Adobe Firefly und Express, die Bildideen in bewegte Inhalte verwandeln und bei der Entwicklung von Storyboards und visuellen Konzepten unterstützen. Der Workshop bietet Raum zum kreativen Ausprobieren, zur Diskussion und zur gemeinsamen Reflexion über die Chancen und Herausforderungen der neuen Technologien.

Inhalte

- » Relevante KI-Tools für Video und Animation
- » Adobe Firefly, Express & Co. im Kreativprozess
- » Entwicklung eines Storyboards oder visuellen Entwurfs mit KI-Unterstützung
- » Eigene Ideen visuell umsetzen
- » Reflexion und Austausch: Umgang mit KI, Urheberrecht und Qualitätssicherung

Nutzen für die Ausbildung

- » KI-gestützte Bild- und Videoproduktion im kreativen Arbeitsalltag verstehen
- » Sicherheit im Einsatz aktueller Tools
- » Entwicklung von Storyboards und kurzen Konzepten mit KI
- » Kritisches Verständnis für rechtliche und gestalterische Fragestellungen

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Fr 08.05.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 420,-* | **260,-** für VDMB-Mitglieder**

Videoproduktion für Social Media und Co.

TikTok, Instagram, YouTube u. v. m. sind aus dem Leben nicht mehr wegzudenken und für das Verbreiten von Botschaften unverzichtbar. Angehende Mediengestalterinnen und Mediengestalter sollten sich auch bei der Videoproduktion fit machen und erhalten in diesem Kurs wichtige Skills, um diese Kanäle in Zukunft mit spannenden, bewegten Bildern zu füttern. Es werden die Grundlagen der Videoproduktion vermittelt und die Teilnehmenden erhalten Einblick in das kostenlose Videoschnittprogramm „DaVinci Resolve“. Sie sammeln Ideen, skizzieren ein Storyboard und filmen anschließend die vorbereiteten Szenen. Es werden Effekte diskutiert und passend eingearbeitet. Anschließend wird das Video geschnitten und mit Audio finalisiert.

Inhalte

- » Grundlagen der Videoproduktion
- » Erstellung eines Storyboards
- » Dramaturgie und Spannungsbogen im Video
- » Basiswissen eines Schnittprogramms
- » Kameraführung, Kameraperspektiven
- » Videoeffekte
- » Videoschnitt
- » Videoproduktion mit Audio



Nutzen für die Ausbildung

- » Grundlagen der Videoproduktion werden erlernt
- » Social-Media-Kanäle können professioneller bespielt werden
- » Aktuelles Thema sorgt in der Ausbildung für Abwechslung und begeistert die Azubis

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Di 21.10. – Mi 22.10.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Kai Schlender
- € 590,-* | **390,-** für VDMB-Mitglieder**

Workshop „Typo und Design“

Gestaltungsgrundlagen sind die wichtigste Voraussetzung sowohl für die anspruchsvolle Gestaltung von Printmedien als auch für das Screendesign. Anhand verschiedener Beispiele werden Gestaltungsregeln praktisch umgesetzt und ausführlich besprochen. Die vielen Beispiele und Übungen werden das Verständnis für gute Gestaltung steigern, und ein produktives Feedback bringt jeden Azubi weiter.

Der Kurs beinhaltet prüfungsrelevante Themen für Zwischen- und Abschlussprüfungen und deckt einen wichtigen Teil des Ausbildungsplans für Mediengestalter ab.

Inhalte

- » Gestaltungselemente: Form, Farbe, Typografie, Logo, Signet, Piktogramm
- » Von der Ideenfindung zum fertigen Design
- » Corporate Design
- » Crossmedia-Publishing
- » Print-Design: Papierwahl, Format, Farbe, Weiterverarbeitung, Veredelung
- » Screendesign: Usability, User Experience (UX), User Interface (UI)

Nutzen für die Ausbildung

- » Gestaltungsregeln kennen und anwenden
- » Typografisches Verständnis
- » Ein Teil des Ausbildungsplans für Mediengestalter wird abgedeckt

Informationen

-  VDM Akademie Bayern, Aschheim
-  Mo 11.05. – Di 12.05.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
-  Alexandra Sittenauer
- € 590,-* | **390,-** für VDMB-Mitglieder**

FIT FÜR DIE ZWISCHENPRÜFUNG

Theorie und Praxis fürs zweite Lehrjahr



Der Kurs vermittelt den Auszubildenden der einzelnen Berufsgruppen das erforderliche theoretische Wissen und die fachpraktischen Kenntnisse für die Zwischenprüfung. Darüber hinaus wird der Stoff der ersten 1 ½ Jahre Ausbildung vertieft und so auch schon der **Grundstein für eine erfolgreiche Abschlussprüfung** gesetzt. Viele fachbezogene Themen werden in Unterrichtseinheiten gemeinsam behandelt und mit Aufgaben vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen. Nah am Rahmenstoffplan werden auch Themen behandelt, die in der betrieblichen Ausbildung oft zu kurz kommen.



Inhalte für Mediengestalter

- » Gestaltungsregeln
- » Mikro- und Makrotypografie
- » Fotografie
- » Druckdatenmanagement
- » HTML und CSS
- » Englisch und Deutsch
- » Praktische Übungen mit den Programmen der Creative Cloud
- » u. v. m.

Inhalte für Medientechnologen

- » Datenhandling in der Druckvorstufe
- » Funktionsprinzipien der Druckverfahren
- » Kontrolle der Farbführung
- » Farbmischübungen als Schulung für das Farbempfinden
- » Papiereigenschaften
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Stoffwiederholungen aus den ersten 1 ½ Jahren
- » Prüfungsrelevante Praxisthemen
- » Fachtheorie für die anstehende Zwischenprüfung
- » Grundlage für die spätere Abschlussprüfung

Zielgruppe

Auszubildende zum **Medientechnologen Druck, Siebdruck und Druckverarbeitung** und **Mediengestalter** im zweiten Ausbildungsjahr vor der Zwischenprüfung

Kursziel

Die Auszubildenden wiederholen die theoretischen und praktischen Inhalte aus den ersten beiden Ausbildungsjahren. Sie werden gezielt auf die Zwischenprüfung vorbereitet und werden auch mit Themen der Abschlussprüfung vertraut gemacht.

» **Die Zwischenprüfung ist wie ein kleiner Härtetest zur Halbzeit - und genau darauf bereiten wir die Azubis mit allen Themen aus den ersten 1,5 Ausbildungsjahren vor.«**

Christoph Görke, Trainer der üba

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 02.03. – Fr 13.03.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

Grundlagen HTML und CSS

(optimal als Vorbereitung auf die Zwischenprüfung)

Ein Schwerpunkt in der Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print liegt im Webdesign – nicht nur bei der Fachrichtung „Digital“. Mit unserem Kurs erlernen die Auszubildenden die Basics der Programmierung und die Gestaltung mit HTML und CSS. Unser erfahrener Trainer zeigt den Teilnehmenden anhand von praktischen Beispielen, wie man Websites programmiert und wie man die geeigneten Programme bedient. Danach sind alle in der Lage, eine eigene Website zu erstellen. Der Kurs beinhaltet zudem eine Übersicht der Möglichkeiten, wie KI bei der Erstellung von Websites den Turbo zündet. Nach der neuen Verordnung die wichtige Vorbereitung auf die Zwischenprüfung für alle Mediengestalter Digital und Print.

Inhalte

- » Programmeinführung in HTML-Editoren
- » Übersicht über die einzelnen Browser
- » Warum Responsive Webdesign?
- » Schriften im Web (Webfonts)
- » Die wichtigsten HTML5-Tags
- » Grundgerüst einer Website
- » Semantischer Aufbau von Layout und Inhalt für verschiedene Ausgabegeräte
- » Einsatz von Frameworks wie Bootstrap
- » Unterschiedliche Module von CSS3
- » Navigationen in CSS3
- » KI als Sparringspartner bei der Programmierung

Nutzen für die Ausbildung

- » Einstieg in HTML und CSS
- » Praxis für die neue Zwischenprüfung
- » Theoriewissen für die Zwischen- und Abschlussprüfung
- » Ein Teil des Ausbildungsplans für Mediengestalter*innen wird abgedeckt

Kursziel

Die Auszubildenden erwerben praxisnahe Grundlagen in HTML und CSS, um eigene Websites zu entwickeln. Sie können responsives und semantisches Webdesign sicher umzusetzen und Editoren, Webfonts sowie Frameworks wie Bootstrap gezielt einsetzen. Darüber hinaus bereitet das Seminar konkret auf die praktische Zwischenprüfung vor.



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 02.02. – Mi 04.02.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Alexander Gorges
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

WIE NETFLIX –

NUR FÜR

BILDUNG!

Jetzt die Flatrate der PrintAcademy
buchen und die grenzenlose Seminar-
Vielfalt für das ganze Team genießen.



print-academy.de

TRAININGSLAGER FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Theorie erfolgreich meistern



**Mediengestaltung
Digital und Print**

Mediengestalter Digital und Print

Die Auszubildenden zum Mediengestalter in **allen Fachrichtungen** werden zwei Wochen lang intensiv auf die theoretische Abschlussprüfung vorbereitet. Das Wissen der Auszubildenden wird vertieft, Wissenslücken werden geschlossen und so eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen Abschlussprüfung ermöglicht.

Viele fachbezogene Themen, wie **Druckverfahren, Druckweiterverarbeitung, Rastertechnik, Messtechnik, Ausschließen, Colormangement** u. v. m., werden in Unterrichtseinheiten behandelt und vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen.

Inhalte

- » Werbemittelgestaltung
- » Logogestaltung
- » Basics Fotografie
- » Mikro- und Makrotypografie
- » Bildgestaltung und -bearbeitung
- » PDF-Standards für Druck und Co.
- » Datenbanken (SQL)
- » XML
- » HTML und CSS
- » IT- und Netzwerktechnik
- » Englisch für die Abschlussprüfung
- » Deutsch für die Abschlussprüfung
- » **Alle Themen, die für die Prüfung laut ZFA relevant sind**



Nutzen für die Ausbildung

- » Eine erfolgreiche Abschlussprüfung
- » Prüfungsthemen werden wiederholt und verinnerlicht
- » Ergänzendes Fachwissen für das spätere Arbeitsleben

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliches Prüfungswissen und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet. So ist das Bestehen der Prüfung garantiert.

» Ich fühle mich wirklich gut vorbereitet. Nach dem üba-Kurs habe ich ein richtig sicheres Gefühl, da kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.«

Noah Blaumoser, Druckerei Betz

Informationen

Auch für Verkürzer!

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 17.11. – Fr 28.11.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Di 07.04. – Fr 17.04.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 20.04. – Do 30.04.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💶 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

TRAININGSLAGER FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Theorie erfolgreich meistern



Medientechnologie

Medientechnologie Druck

Die Auszubildenden zum Medientechnologen Druck **aller Fachrichtungen/Druckverfahren** werden zwei Wochen lang intensiv auf die theoretische Abschlussprüfung vorbereitet. Das Wissen der Auszubildenden wird vertieft, Wissenslücken werden geschlossen und so eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung ermöglicht.

Viele fachbezogene Themen, wie **Druckverfahren, Druckweiterverarbeitung, Rastertechnik, Messtechnik, Ausschließen, Colormanagement** u. v. m., werden in Unterrichtseinheiten behandelt und vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen.

Inhalte

- » Arbeitssicherheit
- » Eigenschaften von Druckfarben
- » Datenhandling in der Druckvorstufe
- » Ausmessen und Erstellen der Zylinderaufzüge
- » Arbeiten mit Mess- und Prüfgeräten
- » Ermitteln von Tonwertzunahme
- » Errechnen des Druckkontrastes
- » Ermitteln von Delta-E-Werten
- » Bedruckstoffe
- » Anfertigen von Stand- und Einteilungsbogen
- » Papiereigenschaften
- » u. v. m.



Nutzen für die Ausbildung

- » Eine erfolgreiche Abschlussprüfung
- » Prüfungsthemen werden wiederholt und verinnerlicht
- » Ergänzendes Fachwissen für das spätere Arbeitsleben

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliches Prüfungswissen und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet. So ist das Bestehen der Prüfung garantiert.

» **Meine Abschlussprüfung ist richtig gut gelaufen. Ich habe mit 95 Punkten bestanden damit war ich tatsächlich die Beste in ganz Bayern, das hat mich wirklich mega gefreut.»**

Xenia Jobs, Schleunungdruck

Informationen

Auch für Verkürzer!

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 17.11. – Fr 28.11.2025, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Di 07.04. – Fr 17.04.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 20.04. – Do 30.04.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

Medientechnologie Druckverarbeitung

Die Auszubildenden erhalten die notwendige Sicherheit zum Bearbeiten der theoretischen Prüfungsfragen. Thematisiert werden u. a. **Qualitätssicherung, Eingangskontrolle, Maschinenauswahl** und **Regeln zur Arbeitssicherheit**. Sie erlernen den theoretischen Ablauf einer Gesellenprüfung und erhalten einen Einblick in das, was bei der praktischen Prüfung verlangt wird.

Inhalte

- » Werkstoffe
- » Buchbindemaschinen
- » Heft-, Falz- und Klebetechnik
- » Schneide- und Biegetechnik
- » Ausschließen
- » Möglichkeiten Druckveredelung
- » Materialien und Hilfsmittel Druckveredelung
- » Fachrechnen
- » Wirtschaft und Sozialkunde
- » Englisch und Deutsch
- » Tipps und Tricks für die praktische Prüfung



Nutzen für die Ausbildung

- » Routine beim Bearbeiten einer Abschlussprüfung
- » Intensive Behandlung der möglichen Themen
- » Weniger Prüfungsangst
- » Gutes Prüfungsergebnis

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Die Teilnehmenden erhalten ausführliches Wissen zur Prüfung und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet.

» Die Sprache war für mich eine Herausforderung bei der Prüfung. Ich habe bei der üba die beste Unterstützung bekommen und hart daran gearbeitet. Es war nicht alles perfekt, aber ich habe es geschafft.«

Bilal Arheel, Rudolph Druck

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 23.03. – Fr 27.03.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 1.500,-* | **750,-** für VDMB-Mitglieder**

Medientechnologie Siebdruck

Die Auszubildenden erhalten die notwendige Sicherheit zum Bearbeiten der theoretischen Prüfungsfragen. Thematisiert werden u. a. **Qualitätssicherung, Eingangskontrolle, Maschinenauswahl** und **Regeln zur Arbeitssicherheit**. Sie erlernen den theoretischen Ablauf einer IHK-Abschlussprüfung und erhalten einen Einblick in das, was bei der praktischen Prüfung verlangt wird.

Dieser Kurs bereitet die Azubis zum Medientechnologischen Siebdruck auf eine erfolgreiche Prüfung vor.

Inhalte

- » Datenhandling in der Druckvorstufe und in der Druckformherstellung
- » Drucken von mehrfarbigen Arbeiten
- » Arbeiten mit Mess- und Prüfgeräten
- » Errechnen des Druckkontrastes
- » Nachmischen von Farbtönen
- » Bestimmen und Beurteilen von verschiedenen Bedruckstoffen
- » Anfertigen von Stand- u. Einteilungsbogen
- » Ein- und Umstellen auf verschiedene Bedruckstoffstärken/Papierformate
- » Bedruckstoffklassen
- » Englisch und Deutsch
- » Wirtschaft und Sozialkunde
- » Übungen für die praktische Prüfung

Nutzen für die Ausbildung

- » Routine beim Bearbeiten einer Abschlussprüfung
- » Intensive Behandlung der möglichen Themen
- » Weniger Prüfungsangst
- » Gutes Prüfungsergebnis

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliches Prüfungswissen und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet.



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 23.03. – Fr 27.03.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 1.500,-* | **750,-** für VDMB-Mitglieder**

PRAXIS FÜR MEDIEN- TECHNOLOGEN DRUCK

Vorbereitung auf die praktische Prüfung



Prüfungsvorbereitung

Praxis Offsetdruck

Die Auszubildenden werden mit praxisorientierten Beispielen an die Erfordernisse der praktischen Abschlussprüfung für Medientechnologen Druck herangeführt, um diese erfolgreich abzulegen. Die Teilnehmenden lernen den Arbeitsablauf im Offsetdruck vom ausgeschossenen Druckbogen über die Druckplatte bis zum jeweiligen Druckerzeugnis kennen. Auch mögliche Probleme werden angesprochen und entsprechende Lösungen angeboten.

Inhalte

- » Einführung an der Heidelberger Speedmaster XL 75 mit Leitstand und Messtechnik
- » Üben von Druckaufträgen unter Prüfungsbedingungen, z. B. 8 Seiten DIN A4, 4/4-farbig, SW
- » Planen der vorgegebenen Arbeitsaufgabe
- » Messtechnische Auswertung und Dokumentation der Druckerarbeit
- » Berücksichtigung eines Wahlmoduls
- » Führen eines situativen Fachgesprächs während des Druckauftrages

Nutzen für die Ausbildung

- » Einblick in die Aufgabenstellung mit Tipps und Tricks
- » Intensives Bearbeiten von Prüfungen aus den letzten Jahren

Die praktische IHK-Abschlussprüfung für München/Oberbayern findet direkt anschließend an den Kurs in der VDM Akademie Bayern statt.

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 29.06. – Mi 01.07.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 890,-* | **520,-** für VDMB-Mitglieder**

Prüfungsvorbereitung

Praxis Digitaldruck

Die Auszubildenden lernen durch praxisbezogene Übungen, wie man die digitale Druckmaschine optimal nutzen kann, und üben anhand praxisorientierter Beispiele das selbstständige Arbeiten. Die Teilnehmenden werden gezielt auf die anspruchsvollen Herausforderungen der Abschlussprüfung vorbereitet und sind anschließend in der Lage, diese erfolgreich abzuschließen.

Optimal als Zusatzqualifikation für Azubis zum Medientechnologen Druck

Inhalte

- » Überblick Schriften und Formate (Daten, Grafiken, Bilder)
- » Umgang mit geschlossenen Daten
- » Einstieg in DTP-Programme für Korrekturen in offenen Dateien
- » PDF-Prüfung und -Korrektur mit PitStop
- » Einfache Druckaufträge
- » Kundenaufträge (ehemalige Prüfungsaufgaben) durchführen
- » Datenbankgestützte Produktion und Serienbrief

Nutzen für die Ausbildung

- » Einblick in die Aufgabenstellung mit Tipps und Tricks
- » Intensives Bearbeiten von Prüfungen aus den letzten Jahren

Die praktische IHK-Abschlussprüfung findet direkt anschließend an den Kurs in der VDM Akademie Bayern statt.

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 08.06. – Do 11.06.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Christoph Görke, Reinhold Rill
- 💰 € 1.100,-* | **650,-** für VDMB-Mitglieder**

Bildungsnews

Digitale Werkzeuge und KI

Neue Unterstützungsangebote für Auszubildende

Digitale Werkzeuge und künstliche Intelligenz eröffnen neue Chancen für die Ausbildung – doch welche Tools bringen echten Mehrwert? Damit Ausbilderinnen und Ausbilder den Überblick behalten, gibt es zwei zentrale Unterstützungsangebote:

- » **Leando** – das Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal. Es bietet Informationen, Best-Practice-Beispiele, eine Community zum Austausch und zahlreiche digitale Werkzeuge. Über die Unterseite MIKA stehen zudem kostenlose Tools, Weiterbildungen zur Medien- und IT-Kompetenz sowie ein Lernspiel zu Datenschutz und Datensicherheit zur Verfügung. Virtuelle Onboardings und die Roadshow „leando on tour“ machen den Einstieg leicht.
- » **Netzwerk Q 4.0** – ein vom BMBF gefördertes Projekt mit innovativen Weiterbildungen für Ausbildungspersonal. Das Angebot reicht von Blended-Learning-Trainings über Workshops bis zu Onlinekursen. Neu hinzugekommen sind Themen wie Ausbildungsmarketing, Trends in der Ausbildung und maßgeschneiderte Lösungen. Besonders hilfreich: der KI-Kompass mit Grundlagen zum Einsatz von KI in der Ausbildung.

Beide Plattformen unterstützen Sie dabei, Ihre Ausbildungspraxis fit für die Zukunft zu machen – praxisnah, flexibel und oft kostenfrei nutzbar.



leando.de



netzwerkq40.de

Kosten-Nutzen-Erhebung des BIBB

Duale Ausbildung: eine lohnende Investition für Betriebe

Die aktuelle Kosten-Nutzen-Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) macht deutlich: Die duale Berufsausbildung bleibt für Unternehmen eine der besten Investitionen in ihre Zukunft. Zwar liegen die durchschnittlichen Bruttokosten pro Auszubildendem bei rund 26.200 Euro, doch bereits während der Ausbildung erbringen die Nachwuchskräfte produktive Leistungen im Wert von etwa 18.100 Euro – in jedem vierten Betrieb übersteigen die Erträge sogar die Aufwendungen.

Noch deutlicher wird der Vorteil im Vergleich zur externen Personalgewinnung: Hier sind die Kosten in den letzten Jahren um 65 Prozent gestiegen und liegen mit durchschnittlich 13.700 Euro inzwischen bei rund 60 Prozent der Nettokosten einer dreijährigen Ausbildung. Ausbildung zahlt sich also gleich doppelt aus: Sie bringt sofort Entlastung im Betrieb und sichert langfristig wertvolle Fachkräfte.

Fazit: Die duale Ausbildung ist nicht nur ein Erfolgsmodell für junge Menschen, sondern auch für die Betriebe selbst – ökonomisch sinnvoll, nachhaltig wirksam und ein entscheidender Schlüssel zur Fachkräftesicherung.

Quelle: BIBB, Pressemitteilung vom 31. Juli 2025

Ausbildungsportal des BVDM

Tipps für Auszubildende

Ausbilderinnen und Ausbilder in der Druck- und Medienbranche haben jetzt eine zentrale Anlaufstelle: Das Ausbildungsportal des BVDM bündelt alle relevanten Informationen an einem Ort – übersichtlich, aktuell und praxisnah. Damit wird es zur Pflichtadresse für jeden Ausbildungsbetrieb, der seine Nachwuchskräfte bestmöglich begleiten will.

Ob Ausbildungspläne für alle Berufe, Checklisten für die tägliche Praxis, Handreichungen zur neuen Ausbildungsordnung oder aktuelle Tarifinformationen – hier finden Sie alles auf einen Klick. Ergänzt wird das Angebot durch Vorlagen, Leitfäden und Hinweise zu Prüfungen, die den Ausbildungsalltag spürbar erleichtern.

So wird die Ausbildung nicht nur effizienter organisiert, sondern auch attraktiver gestaltet. Das Portal ist die ideale Informationsammlung, um Fachkräfte von morgen kompetent auszubilden und Betriebe bei dieser Aufgabe bestmöglich zu unterstützen.



bvdm-online.de



Gestaltungswettbewerb der Verbände

Azubis überzeugen durch viel Kreativität

Der 34. Gestaltungswettbewerb für Auszubildende der Verbände Druck und Medien hat einmal mehr gezeigt: Die Branche kann stolz auf ihren Nachwuchs sein. Insgesamt 61 Auszubildende aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich an dem diesjährigen Wettbewerb beteiligt und der Jury mit ihren kreativen und technisch anspruchsvollen Entwürfen die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Unter dem Motto „Schenken macht Freude“ waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, eine Faltschachtel für kleine Aufmerksamkeiten zu besonderen Anlässen zu entwerfen, die nicht nur visuell überzeugt, sondern auch funktional, technisch umsetzbar und emotional ansprechend ist. Die jungen Talente bewiesen eindrucksvoll, wie vielfältig sich diese Aufgabe lösen lässt.

Die eingereichten Arbeiten überzeugten durch Humor, Farbgestaltung, originelle Formen und symbolische Elemente. Dabei wurde deutlich: Kreativität allein reicht nicht aus – auch räumliches Denken, technisches Verständnis und ein Gespür für Marketing sind gefragt.

Die Gewinnerinnen:

- 1. Platz: Katharina Andrusiuk** (2. Ausbildungsjahr), Berufsförderungswerk Leipzig
- 2. Platz: Jule Thieme** (2. Ausbildungsjahr), Krauss Kommunikation GmbH in Herrenberg
- 3. Platz: Pamela Puzio** (2. Ausbildungsjahr), PAYBACK GmbH

Alle zehnten prämierten Entwürfe finden Sie unter bvdm-online.de



Berufsschulstandorte in Bayern – Luxus oder Glückssache?

„Ist eine Berufsschule in meiner Nähe eigentlich selbstverständlich?“

Viele Ausbildungsbetriebe würden spontan mit „Na klar!“ antworten – vor allem, wenn die Schule gleich um die Ecke liegt. Wer allerdings Medientechnologen Druckverarbeitung ausbildet, weiß: Die Antwort lautet eindeutig „Nein“.

Für angehende Medientechnologen Druckverarbeitung und Medientechnologen Siebdruck gibt es in ganz Bayern nur noch einen einzigen Berufsschulstandort – die traditionsreiche Alois-Senefelder-Berufsschule in München. Für Mediengestalter Digital und Print sowie Medientechnologen Druck gibt es dagegen bislang noch mehrere Berufsschulen im Freistaat. Wählen dürfen sie aber nicht – der Standort ist durch den sogenannten Berufsschulsprengel festgelegt und liegt in der Regel in der Nähe des Ausbildungsbetriebs. Doch wie wir in diesem Jahr erneut gesehen haben, sollte man sich auf diese Einteilung nicht zu sehr verlassen.

Sprengeländerung mit Überraschungseffekt

Ausgerechnet für den zahlenmäßig stärksten Ausbildungsberuf der Druck- und Medienbranche, den Mediengestalter Digital und Print, hat das Kultusministerium in Zusammenarbeit mit den Regierungsbezirken eine sogenannte Sprengeländerung beschlossen.

Hintergrund: Im dritten Ausbildungsjahr – dem Jahr der Fachrichtung – sollen nur noch Schülerinnen und Schüler derselben Fachrichtung gemeinsam unterrichtet werden. Dafür wurden Schülerzahlen analysiert, Standorte geprüft und Änderungen festgelegt. Nach einer Korrekturrunde hielten sich die ersten Anpassungen allerdings noch in überschaubarem Rahmen.

Was ist ein Berufsschulsprengel?

Ein Berufsschulsprengel ist kein Gemüse, sondern eine Art „Schulbezirks-Gesetz“ für Azubis. Er legt fest, welche Berufsschule man besuchen muss – abhängig vom Sitz des Ausbildungsbetriebs. „Freie Schulwahl“ gibt es hier nicht: Wer im Regierungsbezirk XY lernt, geht auch zur Berufsschule in XY. Ziel des Ganzen: kurze Wege, klare Strukturen – und manchmal auch die ein oder andere Überraschung, wenn der Sprengel plötzlich geändert wird.

Neu auf der Landkarte: Deggendorf

Ganz ohne Vorwarnung kam jedoch eine weitere Neuerung: Mediengestalter-Azubis aus Niederbayern bekommen ab September 2025 ihren eigenen Berufsschulstandort in Deggendorf. Bislang mussten sie – je nach Wohnort – nach Regensburg oder München pendeln. Jetzt wird in Deggendorf unterrichtet, und vielleicht hört man dort künftig im Pausenhof den ein oder anderen Fachbegriff mit niederbairischem Zungenschlag.

Was passiert mit dem Medientechnologen Druck?

Während die Sprengeländerung beim Mediengestalter Digital und Print überraschend kam und nur durch die Neuordnung des Berufs beschleunigt



wurde, steht der Medientechnologe Druck jedes Jahr von Neuem unter Beobachtung. Die Ausbildungszahlen sind aktuell zu niedrig, um jeden Standort zu halten. Mischklassen mit Mediengestaltern oder Klassen mit sechs Schülern sind auf Dauer keine Lösung.

Hier braucht es Fingerspitzengefühl und einen ständigen Blick auf die aktuelle Situation. Denn: Druckunternehmen kämpfen seit Jahren darum, Auszubildende zu finden. Fällt die Berufsschule vor Ort weg, wird die Suche noch schwieriger. Umso mehr sind die Betriebe gefragt, Ausbildungsplätze anzubieten und aktiv um Nachwuchs zu werben. Die Faustregel ist einfach: Sind die Klassen voll, steht kein Standort zur Debatte.

Engagement von allen Beteiligten ist gefragt

Das Kultusministerium hat die aktuellen Änderungen kurzfristig und ohne Vorabgespräche beschlossen. Weder die Berufsschulen noch der Arbeitgeberverband wurden um ihre Einschätzung gebeten.

Erst das nachträgliche Engagement aller Beteiligten konnte die Situation entschärfen. Damit sich die Nachwuchssituation in der Druckbranche langfristig positiv entwickelt, braucht es auch in Zukunft von allen Mitwirkenden: Transparenz, Kommunikation, Zusammenarbeit – und ein wenig Hartnäckigkeit.



900.000 TikTok-Views für #teammedien

Dass der Influencer Noel Dederichs nach seinem Tag in einer Druckerei feststellte, er sei „nicht der Beste für den Job“, lag ganz sicher nicht an seinen Eindrücken: Im Drucksaal hatte er sichtlich Spaß. Er entdeckte viel Neues über eine Branche, die er vorher kaum kannte – und war am Ende so begeistert, dass er ein authentisches Video im eigenen Stil drehte.

Der Wettbewerb um Schulabgänger ist aktuell härter denn je. Ob Siemens, BMW oder andere Konzerne – alle investieren massiv in ihre Nachwuchsgewinnung. Auf Ausbildungsmessen locken riesige Messestände, ganze Kampagnen prägen das Stadtbild, und sogar im TV läuft Werbung für Ausbildungsplätze. Die Druck- und Medienverbände setzen mit ihrer Kampagne „Mach dein Leben bunt“ auf einen anderen Weg. Großflächige Plakatkampagnen sind finanziell kaum machbar und haben einen hohen Streuverlust – Social Media dagegen bietet die Chance, die junge Zielgruppe punktgenau zu erreichen.

Das Konzept: ein kurzes, provokantes Video, ausgespielt auf Instagram direkt in den Feeds der Abschlussklassen. Die Frage, um die sich das Video dreht: „Habt ihr Bock, Geld zu drucken?“ – provokant, aber aufmerksamkeitsstark.

Natürlich folgt sofort die Aufklärung: Geld drucken ist nur ein Bruchteil des Jobs, aber die Druckindustrie hat viele andere, mindestens genauso spannende Facetten. Die Resonanz war stark: Hunderttausende Views, ein Quiz mit hoher Teilnahmequote und rund 450 Jugendliche, die freiwillig ihre Kontaktdaten hinterließen – ein klarer Beweis, dass die Kampagne die richtigen Leute erreicht hat.



Sie wollen wissen, welcher Ausbildungsberuf zu Ihnen passen würde?



Hier geht's zum Quiz!

„Reichweite ist cool – aber happy sein ist wichtiger!“

Ein bekanntes Gesicht als Turbo

Um noch mehr Reichweite und Aufmerksamkeit zu erzielen, machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einem authentischen Gesicht für die Kampagne – kein Promi aus dem TV, sondern jemand, der wirklich zur Zielgruppe passt. Denn so charmant Günther Jauch, Barbara Schöneberger oder selbst Joko & Klaas auch sind: In unserer Kampagne hätten sie weder die richtige Wirkung noch wären sie finanzierbar gewesen. Wir brauchten stattdessen jemanden, der dort sichtbar ist, wo die Jugendlichen ihre Zeit verbringen – auf TikTok, Instagram und YouTube.

Mit Noel Dederichs war der perfekte Partner gefunden: 1,5 Mio. Follower auf TikTok, über 200.000 auf Instagram, stark auf YouTube vertreten – und vor allem: locker, ehrlich, frech und sympathisch. Zusammen mit der Druckerei Mediaprint Solutions entstand ein halbtägiger Dreh, der fast ohne Briefing auskam. Das Ergebnis: ein Video, das 900.000 junge Menschen erreichte. Viele davon sahen darin zum ersten Mal, wie eine Druckerei von innen aussieht – und waren positiv überrascht. Besonders beliebt: Noels spontane Wortschöpfung „Hässlichdruck“ als Gegenstück zum „Schöndruck“ – und seine Begeisterung für den Paketsauger.

Wer ist Noel Dederichs überhaupt?

- » 18 Jahre jung
- » Einser-Schüler aus dem Rheinland, der zwischen Matheklausur und Millionen-Views pendelt
- » Vielleicht bald auf der Uni Köln, um Filmwissenschaften zu studieren
- » 1,5 Mio Follower auf TikTok, 200k+ auf Instagram, YouTube im Turbo-Wachstum
- » Content-Spezialität: schnelle Clips, schräge Ideen, Humor mit Aha-Effekt – vom längsten Ortsnamen Deutschlands bis zur spontanen Erfindung des „Hässlichdrucks“
- » Host des KiKA-/funk-Formats „handy_crush“, in dem er der jungen Zielgruppe digitale Trends erklärt



Noel Dederichs
@noel_dederichs

105 Gefolgt	1,5 Mio. Follower*innen	55,1 Mio. Likes
-----------------------	-----------------------------------	---------------------------



Hier geht's zum Video!



Und jetzt?

Schon jetzt steht fest: Die Kampagne hat für Aufmerksamkeit gesorgt, neue Kontakte zwischen Unternehmen und potenziellen Azubis geschaffen und die Berufe der Druck- und Medienbranche bekannter gemacht. Eine genaue Auswertung, wie viele Ausbildungsverträge daraus tatsächlich entstanden sind, folgt nach dem Ausbildungsstart. Aber eines ist sicher: Es war erst der Anfang – die Verantwortlichen haben einen Re-Start der Kampagne bereits fest im Blick.

Wir helfen gerne!



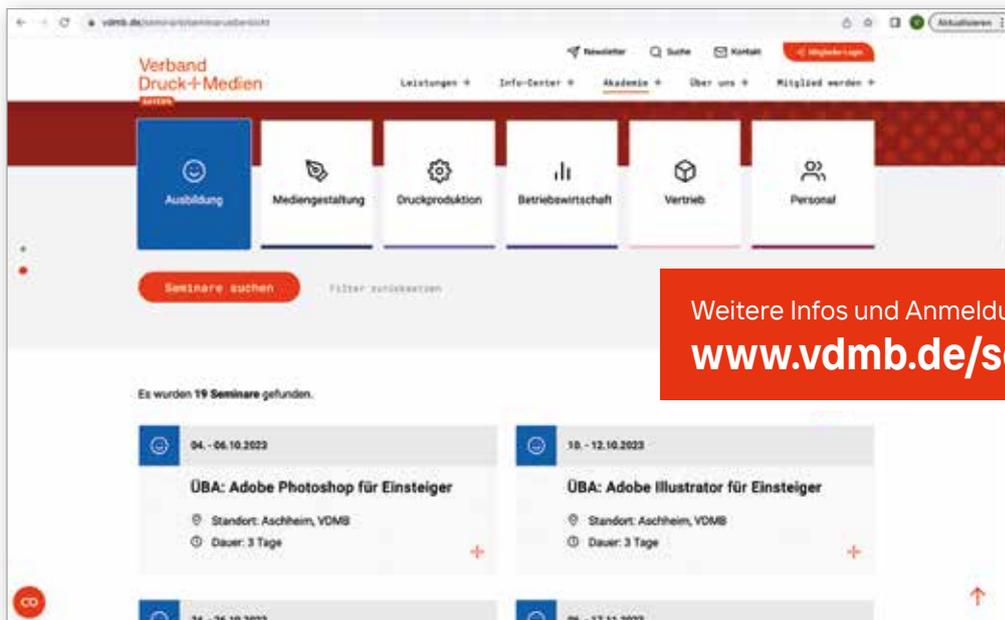
Kerstin Niedermayer
Seminarmanagement
Tel. 089/330 36-201
k.niedermayer@vdmb.de



Christoph Görke
Leiter Aus- und
Weiterbildung
Tel. 089/330 36-232
c.goerke@vdmb.de



Reinhold Rill
Leiter Aus- und
Weiterbildung
Tel. 089/330 36-233
r.rill@vdmb.de



Impressum

Herausgeber Verband Druck und Medien Akademie Bayern GmbH **Geschäftsleitung** Holger Busch (V.i.S.d.P.) **Anschrift** Einsteinring 1a, 85609 Aschheim
Web www.vdmb.de **Redaktion** Christoph Görke, Christian Neuhierl **Kontakt** Telefon 089/33036-232 **Gestaltung** Verena Rembeck **Produktion** RUDOLPH
DRUCK GmbH & Co. KG, Schweinfurt **Papier** gedruckt auf DACOSTERN, 135 g/qm und 300 g/qm, geliefert von Carl Berberich GmbH, hergestellt von Burgo
Group **Bilder** shutterstock: Dean Drobot (1), EF Stock (12), Urbanscape (14), Drazen Zigic (20, 24), N Universe (22), Miljan Zivkovic (26), zefart (28), KOKTARO
(29), Hryshchysen Serhii (30)

üba-Termine

Oktober 2025

- » **Adobe Illustrator für Einsteiger**
13.10. – 15.10.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Videoproduktion für Social Media und Co.**
21.10. – 22.10.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Adobe InDesign für Einsteiger**
21.10. – 23.10.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Einführung in die Druck- und Medienwelt**
27.10. – 07.11.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr

November 2025

- » **Prüfungsvorbereitung MT Winter**
17.11. – 28.11.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung MG Winter**
17.11. – 28.11.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Adobe Photoshop für Einsteiger**
26.11. – 28.11.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr

Dezember 2025

Abschlussprüfung Winter 03.12.2025

Januar 2026

- » **Adobe Illustrator für Fortgeschrittene**
28.01. – 30.01.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

Februar 2026

- » **Grundlagen HTML und CSS**
02.02. – 04.02.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Adobe Photoshop für Fortgeschrittene**
02.02. – 04.02.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Adobe InDesign für Fortgeschrittene**
09.02. – 11.02.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **KI-Tools in der Mediengestaltung**
24.02.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

März 2026

- » **Fit für die Zwischenprüfung**
02.03. – 13.03.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

Zwischenprüfung 18.03.2026

- » **Prüfungsvorbereitung Siebdruck**
23.03. – 27.03.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung Druckverarbeitung**
23.03. – 27.03.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

April 2026

- » **Prüfungsvorbereitung MT Druck 1**
07.04. – 17.04.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung MG 1**
07.04. – 17.04.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung MT Druck 2**
20.04. – 30.04.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung MG 2**
20.04. – 30.04.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

Mai 2026

Abschlussprüfung Sommer 06.05.2026

- » **KI für Animation und Video**
08.05.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Workshop „Typo und Design“**
11.05. – 12.05.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

Juni 2026

- » **Prüfungsvorbereitung Praxis Digitaldruck**
08.06. – 11.06.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » **Prüfungsvorbereitung Praxis Offsetdruck**
29.06. – 01.07.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

BAYERISCHE MEISTERSCHAFT

für Druck- und Medientechnik

Save the Date

15. – 17. Juli 2026



Verband
Druck+Medien

BAYERN



www.vdmb.de/meisterschaft